

<p>1. Titel des Projekts:</p> <p>Zentrum für Präzisionstechnik (ZPT) inkl. Weiterentwicklung der Clusterinitiative Hochform Leuchtturmprojekt im Maßnahmenbereich Cluster / Netzwerke / Technologietransfer</p>
<p>2. Projektträger:</p> <p>Stadt Pforzheim / Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim</p>
<p>3. Kooperationspartner:</p> <p>Hochschule Pforzheim, Fakultät für Technik Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologie (IWWT) IHK Nordschwarzwald HWK Karlsruhe Cluster-Unternehmen / Cluster-Initiative „Hochform“</p>
<p>4. Projektbeschreibung mit Zielen und Maßnahmen:</p> <p>Etablierung eines Anwendungs- und Kompetenzzentrums Schaffung eines Beratungs- und Dienstleistungsangebotes, insbesondere für KMU Aufbau eines Angebotes an Forschungs- und Entwicklungs- sowie Beratungsdienstleistungen Unterstützung von Hightech-Gründungen im Bereich Präzisionstechnik Schaffung eines Angebotes zur Fortbildung und Qualifizierung</p>
<p>5. Angestrebte Ergebnisse und Wirkungen:</p> <p>Unterstützung der Unternehmen bei der Neukonzeption von Produkten und Technologien Realisierung von Ausbildungs- und Weiterbildungsangeboten Ermöglichung von anwendungsorientierter Forschung Stärkung der Wettbewerbsposition der regionalen Unternehmen</p>
<p>6. Innovationspotenzial:</p> <p>Der Aufbau und Betrieb des ZPT ist eine innovatives Projekt mit landes-, bundes- und europaweiter Strahlkraft Schaffung einer Plattform für die Mitarbeit an branchenübergreifenden Technologieentwicklungen Bündelung und Aufbereitung von bundesweiten Entwicklungen aus dem F&E-Bereich Vernetzung und Verortung von Forschung und Entwicklung Einführung neuer, innovativer Werkstofftechnologien Einsatz eines Innovationsscouts</p>
<p>7. Zukunftspotenzial des Projektes:</p> <p>Steigerung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen Zuwachs an Wertschöpfung und Wachstum</p>

Positionierung der Region Nordschwarzwald als internationale Kompetenzregion für Präzisionstechnik und damit Sicherung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region

8. Herausforderungen in der Umsetzungsphase:

Akzeptanz auf regionaler Ebene für das Projektkonzept
Sicherstellung der Komplementärfinanzierung / Zustimmung der Gremien
Zustimmung der Rechtsaufsichtsbehörde

9. Erfahrungen und Empfehlungen:

Projektkonzept muss in früher Phase mit allen regionalen Akteuren abgestimmt werden
Frühe Klärung der zum Förderantrag erforderlichen Zustimmungen (Gremien, Rechtsaufsicht, etc.).